

**Protokoll
der öffentlichen Sitzung (Nr. 39/15-19) des Beirates Woltershausen
am Montag, den 12. März 2018,**

**im Gemeinderaum der Evangelischen Freikirche, Woltershäuser Straße 298, 28197 Bremen
Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr Ende: 21.20 Uhr**

Anwesend:

Karin Bohle-Lawrenz	Hermann Lühning	Anja Schiemann
Marita Dilly	Holger Meier	Waldemar Seidler
Mazlum Koc	Thomas Plönnigs	Heidelinde Topf
Anja Leibing	Nina Schaardt	Edith Wangenheim

Weiter anwesend: Vertreter_innen der Polizei, der Presse und interessierte Bürger_innen

Vorsitz: Edith Wangenheim (Beiratsprecherin)

Protokoll: Simon Ott-Oghide (Ortsamt Neustadt/Woltershausen)

Der Vertreter des Ortsamts erläutert, dass aufgrund von Krankheitsfällen eine Übernahme der Sitzungsleitung durch das Ortsamt nicht möglich sei. Er bittet die Beiratsmitglieder daher um Zustimmung für die Sitzungsleitung durch die Beiratssprecherin.

Die Sitzungsleitung durch die Beiratssprecherin wird genehmigt. (12 Ja-Stimmen)

TOP 1 – Genehmigung der Tagesordnung

Es wird vorgeschlagen, die Tagesordnung um die Abgabe einer Empfehlung zu den Ergebnissen des Bürgerforums zur Weiterentwicklung der „Landzunge Lankenauer Höft“ zu erweitern (als Top 6).

Beschluss: Die Tagesordnung wird mit der vorgeschlagenen Änderung genehmigt. (12 Ja-Stimmen)

TOP 2 - Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Sitzung Nr. 36/15-19 vom 29.01.2018

Beschluss: Der vorliegende Protokollentwurf wird genehmigt. (12 Ja-Stimmen)

Top 3 – Aktuelle Stadtteilangelegenheiten

• Bürger_innenanträge, Fragen und Wünsche

Es wird berichtet, dass auf dem Baugrundstück der zukünftigen Kita Pusteblume die Bauarbeiten begonnen hätten, vorgeblich auf Basis einer Teilbaugenehmigung. Mitglieder des Beirates weisen darauf hin, dass den Anwohnern noch keine schriftlichen Ergebnisse des Beweissicherungsverfahrens vorlägen und bitten das Ortsamt zu klären, ob der Beirat befugt sei, einen Baustopp zu verhängen. Zudem sei es durch Baustellen-LKW zu Verkehrsproblemen gekommen. Sie wünschen ferner die Benennung von Ansprechpartnern bei den Bauherren und die Aufstellung eines Baustellenschildes. Ebenso wurde angemahnt, dass noch in einigen Bereichen der Baustelle keine Kampfmittelsuche erfolgt ist. Die weiteren Baumfällungen (Birnbaum und Eschen) sind erst im Nachhinein bekannt gegeben worden.

Die Vorsitzende erläutert zum Sachstand, dass dem Beirat von der Baubehörde zum Beiratsbeschluss vom 29.01.2018 mitgeteilt worden sei, dass dem ablehnenden Votum des Beirates gegenüber dem vorliegenden Bauantrag für eine Kita nicht gefolgt werden könne, da das Vorhaben uneingeschränkt planungsrechtlich zulässig sei.

Ein Bürger erkundigt sich vor dem Hintergrund häufiger Raser in der Woltershäuser Straße nach Möglichkeiten zur Beruhigung des Verkehrs. Ihm wird mitgeteilt, dass der Beirat dieses Thema bereits seit längerem verfolge und eine Planungskonferenz zur Verkehrssituation in der Woltershäuser Straße derzeit in der Vorbereitung sei.

Der Vertreter der Polizei berichtet, dass ab dem 03. April ein neuer Kontaktpolizist in Woltershausen seinen Dienst aufnehme.

Es wird berichtet, dass der Fußgängerüberweg an der Hermann-Ritter-Straße nach wie vor gefährlich sei.

• Berichte der Beirats- und Fachausschusssprecher

03. März: Teilnahme an der „Bewegungslandschaft für Kinder“ des TSW/ Einweihung der Airtrack-Bahn.

07. März: Beirätekonferenz, u.a. mit den Themen Neues aus den WiN-Gebieten, Konzept zur nachhaltigen Entwicklung Bremens bis 2030, Zentren- und Nahversorgungskonzept.

- **Berichte des Amtes ./.**

Top 4 – Stellungnahme zur geplanten Mobilbauanlage an der Grundschule Rablinghauen (als Interimslösung)

Die Vorsitzende weist die Beiratsmitglieder vorab auf die in der Planungskonferenz Kita + Schule vom 27.11.2017 (Protokoll noch unveröffentlicht) vom Bildungsressort vorgestellten Informationen zur Zeitplanung des Ausbaus hin. Demnach sei mit dem Ausbau des Schulgebäudes und dem daran anschließenden Start in den Ganztags ca. 2022/2023 zu rechnen. Sie stellt anschließend den Aufstellort der Container auf dem Schulhofgelände vor.

Die Schulleiterin der Grundschule erläutert, dass für die Aufstellung die Schlange auf dem Schulhof abgebaut werden müsse. Die Containeraufstellung halte sie für eine gute Lösung.

Dorfkampsweg 5, Neubau von temporären Mobilbauklassen auf 5 Jahre befristet, Az.: A00932BG2018

Der Beirat Waltmershausen begrüßt den geplanten Neubau von temporären Mobilbauklassen für die Dreizügigkeit auf dem Gelände der Grundschule Rablinghauen und wünscht einen möglichst schnellen Baubeginn.

(12 Ja-Stimmen)

TOP 5 – Beschlussfassungen zu Globalmittelanträgen:

- Nachbewilligung zum Initiativantrag des Beirats für die Aufstellung von Bank-Tisch-Kombinationen in Waltmershausen. Antragssumme: 1.532,92 € (Nr. 17/2017)**

Die Vorsitzende informiert, dass inzwischen eine Abstimmung über die gewünschten Standorten am Neuen Schutzeich/Rablinghauser Vorfluter mit den zuständigen Stellen erfolgt sei.

Beschluss:

Der Beirat bewilligt zusätzliche Globalmittel für die Aufstellung von Bank-Tisch-Kombinationen in Höhe von 1.532,92 €.

(12 Ja-Stimmen)

- Kulturhaus Pusdorf e.V., Osterferienprojekt „Schiff Ahoi“. Antragssumme: 291,80 € (Nr. 06/2018)**

Beschluss:

Der Beirat bewilligt zusätzliche Globalmittel für das Osterferienprojekt „Schiff Ahoi“ in Höhe von 291,80 €.

(12 Ja-Stimmen)

- Golden City UG, „Pusdorfer/Woltmershauser Geschichte(n)“. Antragssumme: 3.000,00 € (Nr. 04/2018)**

Die Antragstellerin erläutert auf Nachfrage, dass der Eintritt zu den Veranstaltungen voraussichtlich um die 15 € betrage, es werde außerdem ermäßigte Preise für Arbeitslose, Studierende und Schüler_innen geben. Ab Betriebsbeginn am 22.04. bestünde wieder die Möglichkeit, Getränke zu kaufen und die Toilette zu nutzen.

Beschluss:

Der Beirat bewilligt zusätzliche Globalmittel für das Showformat „Pusdorfer/Woltmershauser Geschichte(n)“ in Höhe von 3.000,00 €.

(7 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen)

Top 6 – Empfehlung zu den Ergebnissen des Bürgerforums zur Weiterentwicklung der „Landzunge Landauer Höft“

Die Vorsitzende stellt die Beschlussvorlage der SPD vor. Der Vertreter der Linken stellt einen Änderungsantrag zu zwei Textstellen, welche auf Zustimmung stoßen und übernommen werden.

Der Beirat fasst auf dieser Basis folgenden

Beschluss:

Der Beirat Waltmershausen lobt ausdrücklich die sehr konstruktive, kreative und ideenreiche Arbeitsatmosphäre während des Bürgerforums am 24.01.2018. Viele interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Waltmershausen und den angrenzenden Stadtteilen haben vielfältige Anregungen zur Gestaltung und Weiterentwicklung der „Landzunge Lankenauer Höft“ geäußert. Die Dokumentation der Ergebnisse von der mit der Moderation beauftragten Firma uip_ulbrich ingenieurplanungen beschreibt in der Zusammenfassung sehr genau die Wünsche und Ideen der Bevölkerung.

Der Beirat Waltmershausen erwartet, dass der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen die in der Zusammenfassung der Dokumentation dargestellten Schwerpunkte bei der erneuten Ausschreibung des Lankenauer Höfts in die Formulierung der neuen Ausschreibung unter Berücksichtigung des vom Beirat bereits am 5. September 2016 und am 23. Oktober 2017 beschlossenen Kriterien- und Forderungskatalogs (s. Anlagen) mit einbezieht.

Bezüglich der bereits mit Beschluss vom 23. Oktober 2017 vom Beirat geforderten Verlegung der Endhaltestelle der Buslinie 24 an das Lankenauer Höft bittet der Beirat den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, sich gemeinsam mit dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr bereits für den im April 2018 beginnenden Zeitraum der Zwischennutzung durch „Golden City“ für die Ausweitung des ÖPNV-Angebotes zur Landzunge Lankenauer Höft einzusetzen.

Der Waltmershauser Beirat bittet den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, darauf hinzuwirken, dass die zukünftig im Lankenauer Höft Beschäftigten angemessen entlohnt werden.

Darüber hinaus bittet der Beirat Waltmershausen den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, ihm den Entwurf des neuen Ausschreibungstextes nebst Entwurf des neuen Betriebskonzeptes vor deren Veröffentlichung vorzustellen.

(12 Ja-Stimmen)

Top 7 – Verschiedenes ./.

Edith Wangenheim
Beiratssprecherin + Sitzungsleitung

Simon Ott-Oghide
Protokollführung